

PRAXIS & VISION CONSULT

Inhouseschulung

Interkulturelle Kompetenz im Familienzentrum



Familienzentren werden Orte der Begegnung

Viele Kindertagesstätten und Familienzentren in NRW werden von einem hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund besucht. Kindertagesstätten und Familienzentren sind Orte der Begegnung geworden.

Daher gehören zu den Leistungen der meisten Familienzentren auch interkulturell ausgerichtete Veranstaltungen und Aktivitäten, die besonders auf die Bedürfnisse von Familien mit Zuwanderungsgeschichte zugeschnitten sein sollen.

Die damit verbundene interkulturelle Öffnung meint die Integration unterschiedlicher Kulturen in den Alltag des Familienzentrums und die Auseinandersetzung mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden dieser Kulturen. Die interkulturellen Lernprozesse betreffen gleichermaßen pädagogische Fachkräfte, Eltern und Kinder.



Die Inhouseschulung „interkulturelle Kompetenz für Familienzentren“ unterstützt Teams von Familienzentren darin, der Vielfalt der Kulturen und des Lebens in ihrem Umfeld zu begegnen.

Denn interkulturelle Kompetenzen sind für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Familienzentren zu einer Anforderung in ihrem täglichen professionellen Handeln geworden.

Die Inhouseschulung fördert die Entwicklung und Umsetzung einer pädagogischen Arbeit, die die Achtung von Unterschieden mit dem Ziel der Gleichberechtigung verbindet.



Darüber hinaus geht es in der Inhouseschulung um:

- die Entwicklung einer Sensibilität für die Bedeutung der kulturellen Sozialisation für das eigene und fremde Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Handeln,
- den Erwerb von Konzepten und Handlungsmodellen zum Verstehen der eigenen und fremden Kultur,
- das Erfahren und Kennenlernen der psychologischen Dynamik interkultureller Begegnungssituationen und des typischen Verlaufs von Migrationsprozessen in ihrer Auswirkung auf die Arbeit im Familienzentrum
- das Suchen und Kennenlernen von eindrucksvollen Möglichkeiten einer Begegnungskultur für Familienzentren, in der gewährleistet ist, dass jedes Kind und jedes Elternteil willkommen ist.

Interkulturelle Erziehung als pädagogisches Grundprinzip im Familienzentrum stellt hohe Anforderungen an die Erzieherinnen. Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, bedarf es der Unterstützung durch Beratung und Fortbildung.

Die Inhouseschulung ist geprägt durch

- erlebnis- und handlungsorientierte Methoden
- Lehrgespräche, Videoinput, Kleingruppen- und Plenumsarbeit
- Literaturhinweise und Arbeitsblätter

Die Schulung umfasst in der Regel zwei Seminartage von je 6 Stunden Seminarzeit (ohne Pausen) und findet in der nachfragenden Einrichtung bzw. Familienzentrum statt.



Für weitere Informationen, Vereinbarung von Vorgesprächen, Planung, Buchung und Klärung der Kosten wenden Sie sich bitte an:

PRAXIS & VISION CONSULT • Michael Brandl • Im Anger 10 • 58285 Gevelsberg
Telefon: 02332 / 54 83 12 Service: 0700 / 53 76 72 86 eMail: info @ bran.de